

# Hier wird Kindergarten ganz wörtlich genommen

Das Wort Kindergarten wird in Leutkirch beim Waldorfkinder- garten „Gänseblümchen“ im wahrsten Sinne des Wortes gelebt.

**LEUTKIRCH** – Vorsichtig setzt Paul erst den einen Fuß, dann den anderen in die Erdrinne. An der Spitze seines vorderen rechten Schuhs legt er die Kartoffel behutsam ab und tritt wieder aus dem kleinen Graben heraus. Nach ihm ist Eliane dran. Auch sie beachtet den von Tagespraktikant Jakob Uhrebein vorgegebenen Abstand von zwei Fußbreit und setzt die Kartoffel in die Erde.

Frischkäsebröte mit den selbstgeernteten Kräutern aus dem eigenen Gärtchen schmecken den Kindern – wie könnte es anders sein.

Die Vorschulkinder Eliane, Paul und Ingve sorgen mit ihrer Kartoffel-Pflanzaktion nun dafür, dass die Jüngeren im Herbst was zum Ernten haben, wenn sie schon längst die Schulbank drücken. „Da gibt's für die anderen dann eine leckere Suppe“, sagt Ingve und scheint noch zu überlegen, ob er nicht auch etwas von seiner Anstrengung im Frühling sehen und vor allem essen will.

mer noch an der Blumenwiese ebenso erfreuen können, wie die Insekten und Bienen. Denn das zweite Teilprojekt im Kinder-Garten wird der Sinnesgarten sein, der im Rahmen der Aktion „Leutkirch blüht auf“ wachsen und gedeihen soll. Mithilfe haben die Kinder und ihre Erzieherinnen auch von Kindergarten-Opa Adolf Stangel. Der Vater von Erzieherin Hilde Miklis ist gern gesehener Gast.

Mehr Infos zu den Projekten und dem Waldorfkinder- garten in der Pfingstweide gibt's im Internet unter [waldorfkinder- garten-leutkirch.jimdo.com](http://waldorfkinder- garten-leutkirch.jimdo.com) oder auf der Homepage des Trägervereins [waldorfverein- leutkirch.jimdo.com](http://waldorfverein- leutkirch.jimdo.com). V. Krauss

Der kleine Kräuter- und Gemüse- garten ist Teil eines Projektes, das in diesem Jahr weiter wachsen soll. Hier geht es wortwörtlich um den Kindergarten beziehungsweise um Kinder und ihren Mitmachgarten. Dort bauen die derzeit 16 Kinder fleißig Gemüse und Kräuter an, hegen und pflegen die Pflanzen und freuen sich natürlich auch auf die Ernte. Unterstützt wird das Projekt unter anderem mit Biosaatgut von „Stadt Land Blüht“.

## Ernten und kochen

Täglich bereiten die Erzieherinnen ein „zweites Frühstück“ und das Essen gemeinsam mit den Kleinen zu – mit Zutaten aus der Region und aus dem eigenen Garten. „Besonders beliebt sind unsere Suppen“, erzählt Kindergartenleiterin Hilde Miklis. Aber auch die

Immerhin werden sich Ingve, Paul und Eliane im Som-



Die Vorschüler Ingve, Paul und Eliane haben zusammen mit Praktikant Jakob Uhrebein Kartoffeln gesetzt. Ernten dürfen die beliebten Knollen dann die jüngeren Kinder des Leutkircher Waldorfkinder- gartens im Herbst FOTO: V. KRAUSS